



Mittelfränkischer Schulanzeiger



Amtliche Mitteilungen der Regierung von Mittelfranken

74. Jahrgang

Ansbach, August/September 2006

Nr. 8/9

Seite

Inhalt

Impulse

130 FIBS - Fortbildung in bayerischen Schulen

Stellenausschreibungen

132 Freie und demnächst freiwerdende Beförderungsstellen an öffentlichen Volksschulen

134 Ausschreibung einer Stelle in der Fachberatung für Sport im Bereich der Staatlichen Schulämter in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchststadt

135 Ausschreibung einer Stelle in der Fachberatung für Sport im Bereich des Staatlichen Schulamts im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Aus-/Fort- und Weiterbildung

136 Mittelfränkischer Umwelttag für Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Förderschulen

137 Lehrerfortbildung; Problemlösendes und entdeckendes Lernen - konkrete Anregungen für den Unterricht

137 Lehrerfortbildung; Naturwissenschaftliches Experimentieren für Schüler der Jahrgangsstufen 1 - 6

138 „Lust auf Leben“ - 6. Heilsbronner Lehrerinnen- und Lehrertag

138 Fachtagung „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten?“ - Wege der Märchenforschung

138 Ausbildungsreiseanordnung zum Besuch von Seminarveranstaltungen 2006/2007

Weitere Informationen

139 Vollzug des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG); Gastschulanordnung für Auszubildende des Ausbildungsberufes Fotomedienlaborant/Fotomedienlaborantin

140 Gastschulanordnung für Auszubildende in Industrieberufen des Berufsfeldes Metall im Schuljahr 2006/07

141 Zusammensetzung des Bezirkspersonalrats bei der Regierung von Mittelfranken

141 Zusammensetzung des Personalrats für Förderschulen bei der Regierung von Mittelfranken

Nichtamtlicher Teil

142 Freie und demnächst freiwerdende Beförderungsstellen an privaten Förderschulen; Ausschreibungen privater Schulträger

143 Haus- und Straßensammlung 2006 für unsere Kriegsgräber

144 Arbeitskreis für Schulumusik (AfS)

144 Einladung zum ökumenischen Schulanfangsgottesdienst

Impulse



Ein neuer Fortbildungsservice für Bayerns Schulen

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird für die Anmeldung zu staatlichen Lehrerfortbildungen mit der Online-Datenbank FIBS ein neues Verfahren eingeführt. **Ab dem 1. September** steht FIBS allen mittelfränkischen Lehrkräften im vollen Leistungsumfang zur Verfügung. Das gesamte Angebot an lokalen und überregionalen Fortbildungen kann über das Internet abgerufen und Anmeldungen können online getätigt werden.

Die bisherigen Anmeldeverfahren (Bewerbung über das Dillinger Formblatt, Anmeldung über die Webseiten der Schulämter, Meldung per Fax usw.) sind mit der Einführung von FIBS hinfällig. Fortbildungsbewerbungen können **ausschließlich über FIBS** erfolgen:

<http://fortbildung.schule.bayern.de>

Was leistet FIBS ...

... für Lehrkräfte?

- Überblick über alle Fortbildungsangebote für Lehrkräfte in Bayern.
- Umfangreiche und anwenderfreundliche Recherchemöglichkeiten nach Stichwort, Anbieter, Schulart, Postleitzahl, Schulfach, Schulart.
- Online-Bewerbungen – auch von Zuhause aus.
- Transparentes Genehmigungsverfahren – der Bearbeitungsstand ist vom Teilnehmer jederzeit einsehbar
- Überblick über bisherige Fortbildungen
- Einstellen von eigenen Angeboten (Fortbildungsbörse)

... für Schulen?

- Vereinfachtes Genehmigungsverfahren
- Informationen über Themen und Referenten für die schulhausinterne Fortbildung

... für Fortbildungsträger?

- Einfache und papierlose Publikation des eigenen Fortbildungsangebotes
- Vereinfachtes Genehmigungsverfahren
- Papierlose und schnelle Teilnehmerbenachrichtigung per E-Mail
- Informationen über die Angebote aller anderen Fortbildungsträger in Bayern

Wie sieht das Genehmigungsverfahren in FIBS aus?

GENEHMIGUNG / ANMELDUNG	Aktionen
Teilnehmer angemeldet am: 13.07.2006	 
<input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ja Schule (17.07.2006)	
<input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ja Schulamt (19.07.2006)	
<input type="radio"/> nein <input checked="" type="radio"/> ja Anbieter (21.07.2006)	

- Das Genehmigungsverfahren wird vollständig online durchgeführt. Der bisher gültige Dienstweg wird dabei unverändert abgebildet und die Zuständigkeiten der genehmigenden Instanzen bleiben unberührt.
- Die Schulleitungen bearbeiten immer montags und dienstags die fälligen Bewerbungen.
- Etwa 10 Tage nach dem Anmeldeschluss erhält der Bewerber per E-Mail eine Absage oder Bestätigung für die Teilnahme an der Fortbildung.

Wer hilft beim Einstieg?

Um die Umstellung auf FIBS zu erleichtern, wurden bereits im vergangenen Schuljahr Einführungsveranstaltungen sowohl an allen mittelfränkischen Grund-, Haupt- und Förderschulen sowie an den beruflichen Schulen durchgeführt. Zudem wurde an jeder Schule ein Ansprechpartner fortgebildet, der bei Problemen mit FIBS helfen kann.

Die meisten Schulleitungen haben für die Lehrkräfte ihrer Schulen bereits ein Teilnehmerkonto eingerichtet. Um Mehrfacheintragungen zu vermeiden, bitten wir alle Lehrkräfte, sich zunächst **bei der Schulleitung nach den Registrierungsdaten zu erkundigen**.

Ausführliche Anleitungen für jede Benutzergruppe stehen auf den FIBS-Webseiten zum Download zur Verfügung:

<http://fortbildungs.schule.bayern.de/hilfe/broschueren/>

Falls die Manuskripte einmal nicht weiterhelfen, kann mit Hilfe eines Kontaktformulars mit dem Betreuerteam in Verbindung getreten werden.

<http://fortbildungs.schule.bayern.de/impressum.html>

Auskünfte erteilt auch die Regierung von Mittelfranken.

Wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: joerg.baldamus@reg-mfr.bayern.de

Stellenausschreibungen

Freie und demnächst freiwerdende Beförderungsstellen an öffentlichen Volksschulen

Staatliches Schulamt und Schule	Schulnummer	Gliederung bzw. Schulstufe	Schülerzahl	Planstelle	BesGr.	Bemerkungen
---------------------------------	-------------	----------------------------	-------------	------------	--------	-------------

Staatliches Schulamt in der Stadt Nürnberg

Ludwig-Uhland-Schule	6648	Grundschule	345	Konrektorin/ Konrektor	A 12 + AZ	
----------------------	------	-------------	-----	---------------------------	-----------	--

Voraussetzung: Lehramt Grundschule, für Bewerberinnen/Bewerber mit dem "Lehramt an Volksschulen" aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule.

Erwünscht: Befähigung und Bereitschaft, an einer Schule mit hohem Anteil an Schülern mit nichtdeutscher Muttersprache zu arbeiten. Erfahrungen in der Durchführung von Comenius-Programmen.

Gabelsbergerstr.	6591	Grundschule	530	Konrektorin/ Konrektor	A 13	
------------------	------	-------------	-----	---------------------------	------	--

Voraussetzung: Lehramt Grundschule, für Bewerberinnen/Bewerber mit dem "Lehramt an Volksschulen" aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule.

Erwünscht: Befähigung und Bereitschaft, an einer Schule mit hohem Anteil an Schülern mit nichtdeutscher Muttersprache zu arbeiten.

Staatliches Schulamt im Landkreis Ansbach

Dinkelsbühl, Hans-von-Raumer- Hauptschule	6712	Hauptschule	313	Konrektorin/ Konrektor	A 12 + AZ	
---	------	-------------	-----	---------------------------	-----------	--

Voraussetzung: Lehramt Hauptschule, für Bewerberinnen/Bewerber mit dem "Lehramt an Volksschulen" aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule.

Zur Beachtung:

1. Auf die mit Wirkung vom 01.03.2001 in Kraft getretenen Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen (KWMBI I 2001 Nr. 3, Seite 34) wird hingewiesen.
2. a) **Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden bzw. dass in Ausnahmefällen Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.**
 - b) Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. **Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.**
 - c) Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Volksschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.

- d) Es wird darauf hingewiesen, dass eine Beförderung grundsätzlich erst möglich ist, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht.
3. Es wird erwartet, dass die Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung genommen wird.
 4. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetzes (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist. Den Bewerberinnen/Bewerbern wird empfohlen, sich vor Abgabe der Bewerbung über die bei den ausgeschriebenen Schulstellen vorliegenden Wohnungsverhältnisse zu erkundigen.
 5. Für die ausgeschriebenen Funktionsstellen können sich teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte bewerben. Eine Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit ist bei Schulleitern (nur) um bis zu vier Wochenstunden (bzw. fünf Wochenstunden, falls vom verpflichtenden Arbeitszeitkonto betroffen), bei Schulleiterstellvertretern (nur) um bis zu sechs Wochenstunden (bzw. sieben Wochenstunden, falls vom verpflichtenden Arbeitszeitkonto betroffen) möglich. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Lehrkräfte mit einer umfangreicheren Ermäßigung ihrer Unterrichtspflichtzeit im Falle einer erfolgreichen Bewerbung einen Antrag auf Beendigung ihrer Teilzeitbeschäftigung oder einen entsprechend geänderten Antrag auf Teilzeitbeschäftigung stellen müssen.
 6. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwer behinderten Menschen geeignet; schwer behinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
 7. Die Regierung von Mittelfranken strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG -). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
 8. Gemäß Abschn. I Nr. 7 der Beförderungsrichtlinien vom 15.01.2001 dürfen Ehegatten von Schulleitern oder ständigen Stellvertretern grundsätzlich nicht an der betreffenden Schule verwendet werden. Dies gilt auch für sonstige Angehörige im Sinne von Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes. Darunter fallen insbesondere der/die Verlobte, Verwandte und Verschwägere gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister und Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Personen, die durch ein auf längere Dauer angelegtes Pflegeverhältnis mit häuslicher Gemeinschaft wie Eltern und Kind miteinander verbunden sind.
Es ist deshalb bei allen Bewerbungen folgende **Erklärung** abzugeben:
„Ich erkläre, dass keines der in Abschnitt I Nr. 7 der ‚Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen (KWMBI I 2001 Nr. 3, Seite 34)‘ genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. Bewerbung entgegensteht.“
 9. Vorlagetermine:
 - a) Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **5. Oktober 2006**
 - b) Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbung an das für die ausgeschriebene Schulstelle zuständige Staatliche Schulamt weiter bis: **12. Oktober 2006**
 - c) Termin bei der Regierung mit Formblatt (Sammelvorlage) oder Fehlanzeige durch das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **20. Oktober 2006**

E. Hirschmann, Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle in der Fachberatung für Sport im Bereich der Staatlichen Schulämter in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken 3. August 2006 Gz. 40.1.2-5841-09/06

Im Bereich der Staatlichen Schulämter in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt ist ab dem Schuljahr 2006/2007 eine Stelle in der Fachberatung für Sport - befristet auf drei Jahre - neu zu besetzen. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Als Einsatzbereich sind die Volksschulen im Landkreis Erlangen-Höchstadt vorgesehen.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die eine Ausbildung im Fach Sport nachweisen können.

Voraussetzung ist eine umfangreiche, aktuelle unterrichtspraktische Erfahrung im Bereich Sportunterricht in der Grundschule, insbesondere mit den neuen Spielformen, wie sie der aktuelle Lehrplan der Grundschule vorsieht. Erfahrungen mit dem Einsatz von Trendsportarten wie z. B. Inline-Skaten oder Floorball im Unterricht sind erwünscht. Bevorzugt werden Bewerberinnen und Bewerber mit dem Lehrschein Rettungsschwimmen.

Die Bereitschaft zur Mitarbeit im Arbeitskreis Sport in Schule und Verein sowie in den Angelegenheiten der Schulsportwettbewerbe wird erwartet.

Für die Fachberatung sind Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBI I S. 136) und den hierzu ergangenen Änderungen vorgesehen.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die „Dienstanzweisung für die Fachberatung bei den Staatlichen Schulämtern“ (KWMBek vom 08.05.1995 Nr. IV/5-P7027-4/47789, KWMBI I S. 205, SchAnz S. 114).

Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz an einer Schule innerhalb des Einsatzbereichs, hier im Landkreis Erlangen-Höchstadt, liegen muss. Bei Bewerbungen von außerhalb

wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz dorthin zu verlegen.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwer behinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg bis **10. Oktober 2006** bei den Staatlichen Schulämtern in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt einzureichen (neue Adresse: Henri-Dunant-Straße 4, 91052 Erlangen-Bruck). Termin für die Sammelvorlage der Gesuche bei der Regierung ist der **20. Oktober 2006**.

E. Hirschmann, Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle in der Fachberatung für Sport im Bereich der Staatlichen Schulämter in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken 4. August 2006 Gz. 40.1.2-5841-10/06

Im Bereich der Staatlichen Schulämter in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt ist ab dem Schuljahr 2006/2007 eine Stelle in der Fachberatung für Sport - befristet auf drei Jahre - neu zu besetzen. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Als Einsatzbereich sind die Volksschulen in der Stadt Erlangen vorgesehen.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die eine Ausbildung im Fach Sport weiblich Hauptschule nachweisen können und aktuelle unterrichtspraktische Erfahrungen im Bereich Sportunterricht weiblich an Hauptschulen besitzen.

Für die Fachberatung sind Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziff. 3.3 der Bekanntmachung

über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBI I S. 136) und den hierzu ergangenen Änderungen vorgesehen.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die „Dienstweisung für die Fachberatung bei den Staatlichen Schulämtern“ (KWMBek vom 08.05.1995 Nr. IV/5-P7027-4/47789, KWMBI I S. 205, SchAnz S. 114).

Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz an einer Schule innerhalb des Einsatzbereichs, hier in der Stadt Erlangen, liegen muss. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz dorthin zu verlegen.

Schwer behinderte Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg bis **10. Oktober 2006** bei den Staatlichen Schulämtern in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt einzureichen (neue Adresse: Henri-Dunant-Straße 4, 91052 Erlangen-Bruck). Termin für die Sammelvorlage der Gesuche bei der Regierung ist der **20. Oktober 2006**.

E. Hirschmann, Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle in der Fachberatung für Sport im Bereich des Staatlichen Schulamts im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken 31. Juli 2006 Gz. 40.1.2-5841-8/06

Im Bereich des Staatlichen Schulamts im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen ist ab dem Schuljahr 2006/2007 eine Stelle in der Fachberatung für Sport - befristet auf drei Jahre - neu zu besetzen. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die eine Ausbildung im Fach Sport (männlich) sowie aktuelle unterrichtspraktische Erfahrungen im

Bereich Sportunterricht männlich an Hauptschulen nachweisen können.

Die Bereitschaft, die Geschäftsführung im Arbeitskreis Sport in Schule und Verein zu übernehmen, wird erwartet.

Für die Fachberatung sind Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBI I S. 136) und den hierzu ergangenen Änderungen vorgesehen.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die „Dienstweisung für die Fachberatung bei den Staatlichen Schulämtern“ (KWMBek vom 08.05.1995 Nr. IV/5-P7027-4/47789, KWMBI I S. 205, SchAnz S. 114).

Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz an einer Schule innerhalb des vorgenannten Schulamtsbezirks liegen muss. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Schule innerhalb des Dienstbereichs zu verlegen.

Schwer behinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg bis **10. Oktober 2006** beim Staatlichen Schulamt Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen einzureichen. Termin für die Sammelvorlage der Gesuche bei der Regierung ist der **20. Oktober 2006**.

E. Hirschmann, Bereichsleiterin

Aus-/Fort- und Weiterbildung

Mittelfränkischer Umwelttag für Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Förderschulen

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 28. Juli 2006 Gz. 40.1-0635-19/06

Der Regierungsarbeitskreis Umwelterziehung veranstaltet für Grund-, Haupt- und Förderschullehrkräfte den 2. Mittelfränkischen Umwelttag:

Zeit: Samstag, 21. Oktober 2006
10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Heinrich-Kirchner-Schule (GS)
Domprobststr. 6 - 8
91056 Erlangen-Büchenbach

Programm:

10:00 Uhr: Eröffnung

10:30 Uhr - 12:00 Uhr:
Work- und Infoshops

1. Vom Acker auf den Tisch. Rund ums gesunde Essen und Trinken (Martin Horneber, Kernmühle Roßtal)
2. Schöpfung zwischen Chaos, Veränderung und Ordnung (Gertrud Miederer, RPZ Heilsbronn)
3. Kreatives Gestalten in und mit der Natur (Herbert Brumm, Fachberater Umwelterziehung)
4. Leckerbissen am Wegesrand - Wildkräuter und Wildfrüchte (Markusine Guthjahr, Kräuterexpertin)
5. Schulpatenschaften in der Einen Welt. Wie beginne und gestalte ich eine Nord-Süd-Schulpartnerschaft? (Sabine Dlugosch, Regine Lindner, Indienhilfe e. V.)
6. Schatzkammer Erde. Entdecke die Stoffkreisläufe der Welt. (Dr. Jutta Moschner, Ghazala Chaudhri, Kinder- und Jugendmuseum Nürnberg)

12:00 - 13:30 Uhr:

Präsentationen von Umweltbildungseinrichtungen und -initiativen

13:30 Uhr - 15:00 Uhr:

Work- und Infoshops

7. Wir legen eine Wildobsthecke im Schulgelände an (Werner Oppel, Gärtner)
8. Kinder haben Rechte - UN-Kinderrechte im Unterricht (Katrin Lohmann M. A., Universität Bayreuth)
9. In Zukunft Umweltschutzpapier - Stationenlernen rund ums Papier (Ingrid Tisch-Rottensteiner, Thomas Ramsenthaler, Fachberater/in Umwelterziehung)
10. Farbe und Kunst im Schulhaus und auf dem Schulgelände - Ein Beitrag zu einem positiven Schulklima (Roswitha Farnsworth, Künstlerin, Ingrid Vanzelow, Fachlehrerin)
11. Natur erfahren, begreifen und staunen - Pflanzen als geniale Baumeister (Dr. Peter Titze, Universität Erlangen-Nürnberg)
12. Vom Baumwollfeld in die Altkleiderkiste - Die Weltreise der Jeans (Karin Lang, Montessorischule Lauf an der Pegnitz)

Der Mittelfränkische Umwelttag richtet sich an Lehrkräfte, Eltern und interessierte Öffentlichkeit. Für Lehrkräfte wird er als Fortbildungsveranstaltung anerkannt, amtlicher Versicherungsschutz wird zugesagt.

Anmeldungen können mit Angabe der Workshopnummer(n) bis zum 29.09.2006 direkt an die Regierung von Mittelfranken per Fax (0981 53-1665) oder per E-Mail (dagmar.burkhardt@reg-mfr.bayern.de) gesendet werden.

Weitere Einzelheiten können dem Plakat und den Falblättern, die zu Schuljahresbeginn den Schulen zugehen, entnommen werden.

E. Hirschmann, Bereichsleiterin

Lehrerfortbildung; Problemlösendes und entdeckendes Lernen - konkrete Anregungen für den Unterricht

Zielgruppe:
Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule und
der Hauptschule

Termin:
Mittwoch, 27. September 2006
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Programm:
Problemlösendes Lernen ist eine viel verspre-
chende Unterrichtsmethode - nicht nur im nat-
urwissenschaftlichen Unterricht. In der Fort-
bildungsveranstaltung werden die Grundge-
danken problemlösenden Lernens aufgezeigt
sowie Möglichkeiten der unterrichtspraktischen
Umsetzung handlungsorientiert erprobt.

Ort:
Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Regensburger Straße 160, 90478 Nürnberg

Referent: Dr. Dieter Poschardt

Anmeldung:
Chemielehrer-Fortbildungszentrum
der Universität Erlangen-Nürnberg,
Regensburger Straße 160, 90478 Nürnberg
Telefon: 0911 5302-576
E-Mail: gdchfbz@ewf.uni-erlangen.de

Anmeldegebühr: entfällt

Aktuelle Informationen zu dieser und weiterer
Fortbildungsveranstaltungen finden sie unter
www.gdchfbz.ewf.uni-erlangen.de

Die Veranstaltung wurde vom Bayerischen
Staatsministerium für Unterricht und Kultus als
eine die staatliche Lehrerfortbildung ergän-
zende Maßnahme für Lehrkräfte der naturwis-
senschaftlichen Fächergruppe der jeweiligen
Schulart anerkannt. Soweit erforderlich kann
Unterrichtsbefreiung erteilt werden, wenn dies
die schulische Situation erlaubt. Zuschüsse zu
den Kosten der Teilnehmer können aus Mitteln
der staatlichen Lehrerfortbildung **nicht** ge-
währt werden.

Lehrerfortbildung; Naturwissenschaftliches Experimentie- ren für Schüler der Jahrgangsstufen 1 - 6

Zielgruppe:
Lehrerinnen und Lehrer der Grund- und
Hauptschule

Termin:
Donnerstag, 28. September 2006
von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Programm:
Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstu-
fen 1 - 6 sind besonders an naturwissenschaft-
lichen Fragestellungen interessiert. Das nat-
urwissenschaftliche Experimentieren stellt
dabei eine für die Schülerinnen und Schüler
faszinierende Möglichkeit dar, dieses natürli-
che Interesse zu nutzen und zu erhalten, so-
wie ein inhaltliches sowie methodisches
Grundwissen anzulegen. Die ausgesuchten
Experimente sind in vier Gruppen eingeteilt
und orientieren sich an den Grundelementen
der Antike - Feuer, Erde, Wasser, Luft. Die
Fortbildungsteilnehmer machen sich nach ein-
führenden Bemerkungen aktiv mit den Expe-
rimenten vertraut.

Ort:
Erziehungswissenschaftliche Fakultät
der Universität Erlangen-Nürnberg,
Regensburger Straße 160, 90478 Nürnberg.

Referent: Prof. Dr. Andreas Kometz

Anmeldung:
Chemielehrer-Fortbildungszentrum
der Universität Erlangen-Nürnberg,
Regensburger Straße 160, 90478 Nürnberg
Telefon: 0911 5302-576
E-Mail: gdchfbz@ewf.uni-erlangen.de

Anmeldegebühr: 8.- €
Die Anmeldegebühr überweisen Sie bitte auf
das auf der Anmeldebestätigung angegebene
Konto.

Aktuelle Informationen zu dieser und weiteren
Fortbildungsveranstaltungen finden sie unter
www.gdchfbz.ewf.uni-erlangen.de

Die Veranstaltung wurde vom Bayerischen
Staatsministerium für Unterricht und Kultus als

eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Lehrkräfte der naturwissenschaftlichen Fächergruppe der jeweiligen Schulart anerkannt. Unterrichtsbefreiung kann erteilt werden, wenn dies die schulische Situation erlaubt. Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer können aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung **nicht** gewährt werden.

„Lust auf Leben“

6. Heilsbronner Lehrerinnen- und Lehrertag

Termin: 20.10.2006
 Leitung: Direktor Klaus Buhl
 Teilnehmerzahl: 400
 Tagungsort: Heilsbronn
 Zielgruppe: Kirchliche und staatliche Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Förderschulen

Am Freitag, 20.10.2004 findet im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn zum sechsten Mal ein Heilsbronner Lehrerinnen- und Lehrertag statt.

Nähere Informationen dazu auf der Homepage unter www.rpz-heilsbronn.de und im Dillinger Heft Nr. 71, Lehrgang Nr. 815.

Fachtagung

„Ich weiß nicht, was soll es bedeuten?“
 - Wege der Märchenforschung

Fachtagung der Märchen-Stiftung Walter Kahn sowie der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V.

Ziel der Fachtagung soll es sein, den Teilnehmern unterschiedliche Wege und Formen im Umgang mit Märchen vorzustellen und diese miteinander zu diskutieren.

Zeit: 23. bis 26. Oktober 2006

Ort: Klaus von Flüe-Bildungshaus
 in Münsterschwarzach

Tagungsgebühr (inkl. Übernachtung/
 Vollpension/Exkursion): 175 €

Anmeldung unter:
 Märchen-Stiftung Walter Kahn,
 Hauptstr. 42, 97332 Volkach
 Tel. 09381 716636,
info@maerchen-stiftung.de

Die Veranstaltung wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Deutschlehrkräfte aller Schularten anerkannt. Unterrichtsbefreiung kann erteilt werden, soweit es die schulische Situation erlaubt. Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können **nicht** gewährt werden.

Ausbildungsreiseanordnung zum Besuch von Seminarveranstaltungen 2006/2007

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 28. Juli 2006 Gz. 40.1.1-514-1/92

Zur Teilnahme an den Ausbildungs- und Seminartagen im Schuljahr 2006/07 werden die entsprechenden Reisen angeordnet für

- Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an Sonderschulen,
- Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter für das Lehramt an Grundschulen,
- Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter für das Lehramt an Hauptschulen,
- Fachlehreranwärterinnen und Fachlehreranwärter sowie für die
- Förderlehreranwärterinnen und Förderlehreranwärter.

E. Hirschmann, Bereichsleiterin

Weitere Informationen

Vollzug des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG); Gastschulanordnung für Auszubildende des Ausbildungsberufes Fotomedienlaborant/Fotomedienlaborantin

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 7. Juli 2006 Gz. 44.1-5204/16/06

Auf Grund von Art. 43 Abs. 5 Satz 1 und 4 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) erlässt die Regierung von Mittelfranken folgende

Gastschulanordnung:

I.

Auf Grund geringer Zahlen an Auszubildenden haben im Ausbildungsberuf Fotomedienlaborant/Fotomedienlaborantin Auszubildende mit Beschäftigungsort im Regierungsbezirk Mittelfranken zur Erfüllung der Berufsschulpflicht ab dem Schuljahr 2006/07 die

Städt. Berufsschule für Buchbindetechnik,
Fotografie und Vermessungstechnik
im BSZ Alois Senefelder
Pranckhstr. 46
80335 München

zu besuchen.

Die Gastschulanordnung gilt für die Jahrgangsstufen 10 mit 12.

Für Berufsschulberechtigte gilt diese Gastschulanordnung entsprechend.

II.

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. August 2006 in Kraft.

Inhofer, Regierungspräsident

Gastschulanordnung für Auszubildende in Industrierberufen des Berufsfeldes Metall im Schuljahr 2006/07

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 24. Juli 2006 Gz. 44.1 - 5204 - 17/06

Auf Grund von Art. 43 Abs. 5 Satz 1 und 4 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) erlässt die Regierung von Mittelfranken folgende

Gastschulanordnung:

I.

Im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und der Regierung der Oberpfalz werden zur Erfüllung der Berufsschulpflicht für Auszubildende nachfolgend genannter Industrierberufe des Berufsfeldes Metall mit Beschäftigungsort im Regierungsbezirk Mittelfranken für das Schuljahr 2006/07 folgende Gastschulverhältnisse angeordnet:

Lfd.Nr.	Berufsbezeichnung	Berufsschule	ab Jgst.
1	Industriemechaniker (aller Fachrichtungen)	Staatl. Berufsschule Weiden Stockerhutweg 52 92637 Weiden i. d. Opf.	12
2	Konstruktionsmechaniker (aller Fachrichtungen)	Staatl. Berufsschule Wiesau Pestalozzistraße 2 95676 Wiesau	12
3	Werkzeugmechaniker (aller Fachrichtungen)	Staatl. Berufsschule Schwandorf Oskar-von-Miller-Schule Glätzlstraße 29 92421 Schwandorf	12
4	Zerspanungsmechaniker (aller Fachrichtungen)	Städt. Berufsschule I Regensburg Alfons-Auer-Straße 18 93019 Regensburg	12

Die Gastschulanordnung gilt im Schuljahr 2006/07 jeweils für Schüler der Jahrgangsstufe 12 mit **altem Ausbildungsvertrag** (ohne gestreckte Abschlussprüfung) bis zum Abschluss der Ausbildung.

Für Berufsschulberechtigte gelten diese Regelungen entsprechend.

II.

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. August 2006 in Kraft.

Inhofer, Regierungspräsident

Zusammensetzung des Bezirkspersonalrats bei der Regierung von Mittelfranken

Gruppe der Lehrerinnen und Lehrer
an Volksschulen

- Gronauer Gerhard (Vorsitzender),
GH Nennslingen
- Dornauer Karin,
GH Diespeck
- Fulde Hans-Jürgen,
HS Nürnberg, Ossietzkystraße
- Meier Reinhold,
GH Bechhofen
- Partsch Christina,
GH Nürnberg, Bismarckstraße (GS)
- Rewitzer Andreas,
Stephani-Schule Gunzenhausen
- Schneider-Petri Henricke,
GS Nürnberg, Herschelplatz
- Schröter Klaus-Jürgen,
GH Nennslingen
- Studrucker Peter,
HS I Lauf
- Wisgott Gerald,
GH Wolframs-Eschenbach

Gruppe der Lehrerinnen und Lehrer
an beruflichen Schulen

- Lochner Horst,
Staatl. Berufsbildungszentrum Ansbach
- Gareis Hannelore,
Staatl. Berufsbildungszentrum Scheinfeld

Gruppe der Beamten

- Rieß Kurt,
Landratsamt Nürnberger Land, Lauf/Peg.
- Lichteneyer Klaus,
Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Nürnberg

Gruppe der Arbeitnehmer

- Reichert Karlheinz,
Staatl. Bauamt Nürnberg
- Beilein Sabine,
Staatl. Bauamt Nürnberg
- Meyer Ernst-Christian,
Straßenmeisterei Ansbach

Vertrauensperson der Schwerbehinderten

- Basel Richard, GH Heroldsberg

Bezirksjugendvertretung

- Rupp Christine, GS Altdorf

Zusammensetzung des Personalrats für Förderschulen bei der Regierung von Mittelfranken

- Graßl Florian (Vorsitzender und Vorstand
der Gruppe der Beamten),
FÖZ Roth
- Häußler Brigitte (Stellv. Vorsitzende und
Vorstand der Gruppe der Arbeitnehmer),
FÖZ Schwabach
- Bosch Martin (Stellv. Vorstandsmitglied der
Gruppe der Beamten, Vertreter des PR in
Beamtenangelegenheiten),
FÖZ Weißenburg-Gunzenhausen
- Dingfelder Margitta,
FÖZ Roth
- Hufnagel Max,
Sebastian-Strobel-Schule Herrieden
- Klein Herbert (2. Stellv. Vorsitzender),
FÖZ Süd-West, Knauerstraße, Nürnberg
- Plomer Sybille,
FÖZ St. Laurentius, Neuendettelsau
- Schiller Johannes,
FÖZ für Körperbehinderte, Bertha-von-Sutt-
ner-Straße Nürnberg
- Schmunk Irene,
Schule zur Sprachförderung, Bertha-von-
Suttner-Straße Nürnberg
- Stadlbauer Stephan,
Staatl. Berufsschule am BAW Mfr., Mug-
genhofenstraße, Nürnberg
- Tausch Erika,
FÖZ Roth
- Wittek Reinhard,
FÖZ für Blinde und Sehbehinderte, Brieger
Straße, Nürnberg
- Wölfel Gabriela,
FÖZ-Süd, Jakob-Wassermann-Straße, Fürth

Vertrauensperson der Schwerbehinderten

- Müller Klaus,
FÖZ für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg

Nichtamtlicher Teil

Freie und demnächst freiwerdende Beförderungsstellen an privaten Förderschulen; Ausschreibungen privater Schulträger

Stellenausschreibung für unsere staatlich anerkannte Schule zur Erziehungshilfe der Rummelsberger Dienste für junge Menschen gGmbH

Das Stellenprofil ist wie folgt beschrieben:

Stellenbezeichnung:

Sonderschulkonrektorin/Sonderschulkonrektor als ständige Vertreterin/ständiger Vertreter der Schulleiterin (in der BesGr. A 14+AZ BayBesO)

Schule:

staatlich anerkannte Schule zur Erziehungshilfe (mit Klassen zur Lernförderung); Spezifische Intensiv- und Förderklassen (im pädagogisch-therapeutischen Intensivbereich)

Schüler:

170 Schüler in 18 Klassen der Grund- und Hauptschulstufe

Bemerkungen:

kirchliche Zugehörigkeit (Konfession gem. ACK-Klausel)

Aufgabenbeschreibung:

Mitwirkung insbesondere bei der Organisation und Koordination des Leistungsangebots der Hauptschulstufe und der Förderabteilung (Diagnostik, Beratung, Erziehung, Unterricht, Förderung), Qualitätssicherung des Leistungsangebotes, Unterstützung und Beratung des Rektors in allen Führungsaufgaben.

Enge Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Jugendhilfeeinrichtungen
Kontaktpflege mit Behörden, Verbänden und anderen Kooperationspartnern.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die als pädagogische Führungskraft erfolgreich ist und die die Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen (Fachrichtung Verhaltenspädagogik und/oder Lernbehindertenpädagogik) besitzt. Sie muss auf langjährige Erfahrungen in den verschiedenen Aufgabenfeldern einer Schule zur Erziehungshilfe zurückgreifen und

die für den Umgang mit verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen relevanten Kommunikationsformen sicher anwenden können.

Erwartet werden besonderes Geschick im Umgang mit Schülern, mit deren Eltern, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendhilfe und der Jugendämter. Überdurchschnittliche organisatorische Fähigkeiten, ausgeprägtes Kostenbewusstsein und die Bereitschaft, sich mit neuen Wegen der Unterrichts-, Personal- und Organisationsentwicklung auseinander zu setzen, werden ebenfalls erwartet.

Interessierte Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, sich innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige bei den Rummelsberger Diensten für junge Menschen gGmbH, Rummelsberg 20a, 90592 Schwarzenbruck schriftlich zu bewerben. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsführer, Herr Christian Oerthel unter Tel. 09128 502710 gerne zur Verfügung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Christian Oerthel, Diakon und Geschäftsführer

Zur Beachtung für staatliche Lehrkräfte:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen eine Zweitschrift der Bewerbung - mit gleichzeitiger Antragstellung auf Zuordnung zur Dienstleistung beim privaten Schulträger unter Fortgewährung der Dienstbezüge nach Art. 33 Abs. 2 BaySchFG - bei der für sie zuständigen Schulleitung ein bis spätestens **1. Oktober 2006**.

Die Schulleitungen leiten die Bewerbungen zusammen mit einer aktuellen Eignungs- und Leistungseinschätzung weiter an die Regierung von Mittelfranken bis spätestens **15. Oktober 2006**.

2. Die Bewerberin/Der Bewerber muss die in den Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen (KMBek vom 15. Januar 2001 Nr. IV./6-P7010/1-4/1025 - KWMBI I S. 34).

Eine evtl. Beförderung ist bei Erfüllung der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen sowie erst dann möglich, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

3. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Haus- und Straßensammlung 2006 für unsere Kriegsgräber

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Elternbeiräte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

der Landesverband Bayern im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. führt vom 23. Oktober bis 1. November seine diesjährige Haus- und Straßensammlung durch. Wir bitten die Schulleitung herzlich, für diese Aktion bei der Lehrerschaft und im Elternbeirat zu werben. Schülerinnen und Schüler sollen sich aktiv an der Sammlung beteiligen und darüber hinaus auch selbst eine Spende geben. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus unterstützt die Mitwirkung der Schuljugend mit seiner Bekanntmachung vom 3. Mai 2006, veröffentlicht im Bayerischen Staatsanzeiger Nr. 20 vom 19. Mai 2006 und im Beiblatt zum Amtsblatt des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus Nr. 10*/2006.

Die Arbeit junger Menschen und Schüler auf unseren Kriegsgräberstätten im Rahmen unserer Jugendcamps im In- und Ausland mit über 2000 Teilnehmer/-innen pro Jahr hat vor allem zum Ziel, den jungen Menschen die Fol-

gen von Krieg und Gewaltherrschaft begreiflich zu machen.

Ein gutes Beispiel ist dafür der französische Ort Niederbronn. Der kleine Kur- und Thermalbadeort Niederbronn liegt eingebettet in die malerische Hügellandschaft des Elsass. Am Niederbronner Ortsrand auf einer rund fünf Hektar großen Hochfläche befindet sich ein deutscher Soldatenfriedhof mit etwa 15 500 Gräbern. Er wurde am 1. Oktober 1966 eingeweiht. Neben dem Friedhof hat der Volksbund 1994 eine Jugendbegegnungsstätte geschaffen. Deutsche und französische Schulklassen treffen sich hier zu gemeinsamen friedenspädagogischen Projekten, auch Erwachsene zu Seminaren und Exkursionen. Das 40-jährige Bestehen des Friedhofes geht einher mit dem 40-jährigen Bestehen des deutsch-französischen Kriegsgräberabkommens.

Zur weiteren Friedenserziehung der Schuljugend stellt der Landesverband Bayern auch kostenlos Unterrichtshilfen zur Verfügung.

Unsere diesjährige Handreichung mit dem Titel „Nachkriegsjahre 1945 - 1949“ befasst sich mit der Entwicklung in Deutschland nach Kriegsende, den politischen Ereignissen sowie den Erfahrungen der Menschen.

Im Internet können sich Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler unter www.volksbund.de über Veranstaltungen wie Jugendlager, Schülerprojekte, Jugendbegegnungsstätten, Preisausschreiben, Texte zum Volkstrauertag, Reisen etc. informieren.

Wir bitten Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler sich für unsere diesjährige Sammlung einzusetzen und damit unsere Arbeit zu unterstützen. Dafür danken wir sehr herzlich.

Nürnberg, im September 2006

Mit freundlichen Grüßen

Karl Inhofer
Regierungspräsident
von Mittelfranken
Bezirksvorsitzender

Elfriede Hirschmann
Leiterin des Bereichs Schulen
bei der Regierung von Mittelfranken

Gedenkerzen-Verkauf 2006

Die Hälfte des Erlöses aus dem Gedenkerzen-Verkauf ist eine Spende für die Arbeit des Volksbundes und wird ausschließlich für die Kriegsgräberfürsorge verwendet. Die Kerzen tragen das RAL-Gütesiegel der Deutschen Kerzenindustrie. Bitte tragen Sie durch den Kauf der Gedenkerzen zur Instandsetzung und zum Erhalt unserer heimischen Kriegsgräber bei; als Warnung vor Hass und Gewalt und als Mahnung zum Frieden.

Herzlichen Dank.

Arbeitskreis für Schulmusik (AfS)

Mi 04.10., 15:00 Uhr - Fr. 06.10.2006, 13:00 Uhr
Musik unterrichten in der Grundschule macht Spaß, GS

Bayerische Musikakademie, Am Schlosshof 1,
93087 Alteglofsheim

Do 12.10.2006, 10:00 Uhr - 16:00 Uhr
Flöten-Töne, Klasse 1 - 6

EWf, Universität, Regensburger Straße 160,
90478 Nürnberg

Sa 14.10.2006, 9:30 Uhr - 17:30 Uhr
Das Smartboard im Musikunterricht, alle

Bayerische Musikakademie, Am Schlosshof 1,
93087 Alteglofsheim

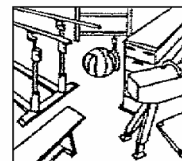
Sa 21.10.2006, 10:00 Uhr - 16:30 Uhr
Es kann so einfach sein - Das Notationsprogramm „Score Perfect Education“, alle Volksschule Lichtenau, Schulweg 12, 91586 Lichtenau

Sa 11.11.2006, 10:00 Uhr - 16:30 Uhr
Übungen und Spiele zur rhythmisch-metrischen Sicherheit, GS
Carl-Orff-Schule Traunwalchen, Schulstraße 7,
83374 Traunwalchen

Sa 18.11.2006, 9:30 Uhr - 17:30 Uhr
Online lernen im Musikunterricht
Bayerische Musikakademie, Am Schlosshof 1,
93087 Alteglofsheim

Di 21.11. 15:00 Uhr - Fr. 24.11.2006 13:00 Uhr
Klassenmusizieren mit dem Rockinstrumentarium, HS, RS, GY
Bayerische Musikakademie, Am Schlosshof 1,
93087 Alteglofsheim

Bayerische Sportstätten-Service GmbH



Fachkräfte für Arbeitssicherheit
Technische Überprüfungen durch neutrale Sachkundige

- ☆ Überprüfung von Kinderspielplätzen
- ☆ Überprüfung von Sportanlagen
- ☆ Ausstattung und Wartung von Turnhallen, Freisportanlagen und Krafträumen

90563 Schwaig · Postfach 100137 · ☎ 09 11/50 55 56
☎ 09 11/50 88 30

Die Kurse des AfS wurden bislang vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus als die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahmen für Musiklehrkräfte aller bzw. der in der Zielgruppe bezeichneten Schularten anerkannt. Die Anerkennung für 2006/07 liegt jedoch noch nicht vor.

Nähere Informationen (z. B. zur Anmeldung und zu den Kosten) beim AfS:

- Internet: www.afs-musik.de

- Fax: 0911 5302-719

- Tel: 0911 5302-748

E-Mail: afs.bencker@ewf.uni-erlangen.de

Einladung zum ökumenischen Schulanfangsgottesdienst für Lehrerinnen und Lehrer am 10. Oktober 2006

Wie schon in den Vorjahren findet auch zu Beginn des Schuljahres 2006/2007 ein ökumenischer Gottesdienst für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten statt. Hierzu laden die Mittelfränkischen Lehrerverbände herzlich ein. Der Gottesdienst findet am Dienstag, 10. Oktober 2006, in der Frauenkirche in Nürnberg statt. Anschließend laden wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer zwanglosen Begegnung in den Pfarrsaal der Frauenkirche, Winklerstraße 31 ein.

Bitte weisen Sie an Ihrer Schule bzw. in Ihrem Bekanntenkreis auf diesen Gottesdienst hin.

Im Namen der Veranstalter
Erhard Wolf, KEG

Der Mittelfränkische Schulanzeiger erscheint monatlich (Doppelnummer 8/9).

Bezugspreis jährlich 21,50 €, halbjährlich 10,75 €, Einzelnummer 2,- €.

Bestellungen sind an die Regierung von Mittelfranken zu richten (Postfach 6 06, 91511 Ansbach).

Verantwortlich: Bereichsleiterin Elfriede Hirschmann, Ansbach.

Internetadresse: <http://regmfr-neu.bybn.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>